

Geschichts-Erlebnisprojekt "Agnes-Bernauer-Weg"



Kurzbeschreibung

Der „Agnes-Bernauer-Weg“ soll die Geschichte der Agnes Bernauer in Straubing zeitgemäß vermitteln.

Eine barrierearme Route, künstlerisch gestaltete Statuen und ein zweisprachiger Audioguide machen Stadtgeschichte im öffentlichen Raum sichtbar und hörbar.

Das Projekt verbindet Kultur, Tourismus sowie Impulse für Innenstadt, Handel und Gastronomie.

Beschreibung der Ausgangslage

Agnes Bernauer ist eine der prägendsten historischen Figuren Straubings. Ihr tragisches Schicksal und ihre enge Verbindung zur Stadtgeschichte sind fest im kollektiven Gedächtnis verankert und werden bis heute durch Festspiele, Denkmäler und Gedenkorte lebendig gehalten. Diese starke historische Identifikation bildet eine ideale Grundlage, um das kulturelle Erbe auch touristisch und wirtschaftlich weiterzuentwickeln. Bislang existiert jedoch kein übergeordnetes, dauerhaft erlebbares Vermittlungsformat.

Straubing steht vor der Herausforderung, die Attraktivität und Frequenz in der Innenstadt zu erhöhen und neue Zielgruppen für den Aufenthalt im Stadtraum zu gewinnen. Der „Agnes-Bernauer-Weg“ reagiert auf diese Situation, indem Kultur, Tourismus und Innenstadtentwicklung in einem identitätsstiftenden Konzept zusammengeführt werden. Durch die

Verbindung von hochwertiger Kunst im öffentlichen Raum, digitaler Vermittlung (Audioguide, QR-Codes) und lokaler Beteiligung entsteht ein innovatives Stadterlebnis mit hoher Aufenthaltsqualität.

Was soll erreicht werden?

- Stärkung der Innenstadt durch ein zusätzliches, dauerhaftes und kostenfreies Attraktionsangebot, das Aufenthaltsdauer und Besucherfrequenz erhöht.
- Belebung des Tourismus durch ein hochwertiges kulturelles Angebot, das auch internationale Gäste anspricht sowie Radreisende entlang des Donauradwegs.
- Niederschwellige Kulturvermittlung durch barrierearme Gestaltung und digitale Inhalte, die unterschiedliche Zielgruppen erreichen.
- Stärkung regionaler Identität durch sichtbare Verankerung einer zentralen Figur der Stadtgeschichte im öffentlichen Raum.
- Impulse für Handel und Gastronomie, da die Maßnahme zur Innenstadtbelebung beiträgt und Begleitangebote ermöglicht.

Projektbestandteile

Die Umsetzung soll in mehreren Schritten erfolgen. Im ersten Teilabschnitt sollen eine künstlerisch gestaltete Bronzefigur am Theresienplatz im Bereich des neuen Wasserspiels sowie ein zweisprachiger Audioguide umgesetzt werden.

- Die Umsetzung des ersten Teilabschnittes umfasst drei zentrale Leistungsbestandteile:
- Künstlerischer Entwurf durch einen Kunstschaaffenden
- Guss/Herstellung und Aufstellung der Bronzefigur durch eine geeignete Gießerei bzw. Fachfirma auf Basis des künstlerischen Modells.
- Produktion des Audioguides durch eine professionelle Agentur

Projektdaten

- LAG-Beschluss: 09.02.2026
- Bewilligung: 25.08.2026
- Geplante Fertigstellung: Mai 2028
- Projektträger: Stadt Straubing
- LEADER-Förderung: 37.971,34 €